

„Sich durchschlagen und überleben trotz widriger Umstände“

**Versorgungsbedarfe älterer, wohnungsloser und/ oder
pflegebedürftiger Menschen: Herausforderungen und
Lösungsansätze**

**Claudia Litzinger, Dr. Ulrike Kuhn (Sozialdienst Katholischer Männer
e.V. in Köln)**

EBET-Kongress vom 16.–18.09.2024 in Frankfurt am Main

**„Wohnst du schon oder verzweifelst du noch? Angemessenes Wohnen
gewährleisten“**





1. Ausgangslage & Forschungsstand
2. Kölner Studie zur Versorgungssituation älterer Wohnungsloser (40+) mit Pflegebedarf
3. Best Practice Ansätze

1. Ausgangslage & Forschungsstand

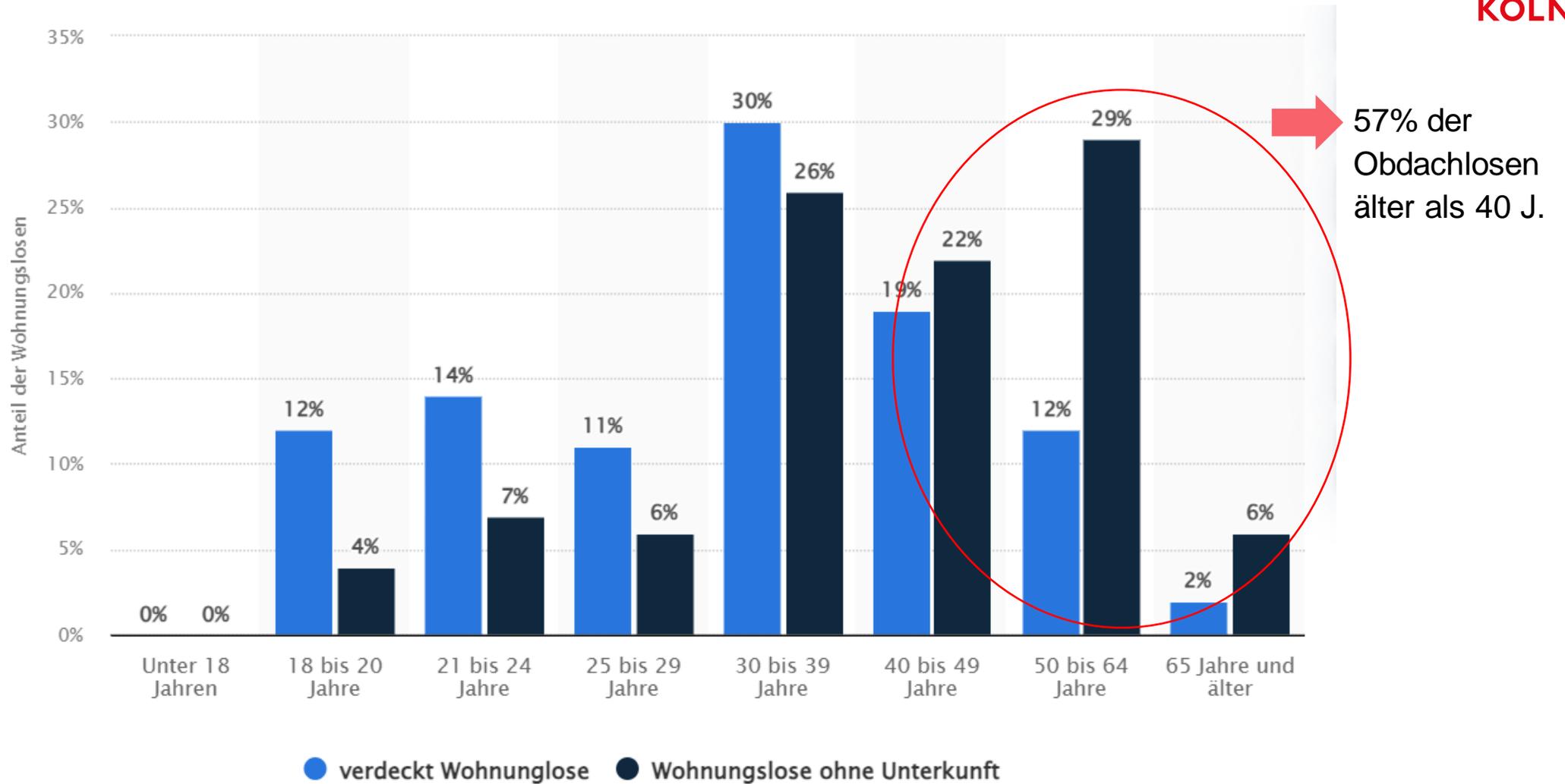
Obdachlosigkeit im Alter: Wie viele Seniorinnen und Senioren sind betroffen?¹

- Wohnungslosenbericht des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales vom Dezember 2022: ca. 263.000 Personen in Deutschland wohnungslos
- Die Zahl der Obdachlosen (Menschen auf der Straße oder in provisorischen Behausungen) ca. 37.400 im Jahr 2022
- Männer generell häufiger von Wohnungslosigkeit betroffen als Frauen. Zwei Drittel (63 Prozent) aller wohnungslosen Menschen in Deutschland sind männlich
- Ein Drittel der Wohnungslosen ohne Unterkunft ist über 50 Jahre alt, sechs Prozent sind 65 Jahre oder älter



¹ Vgl. Bundesministeriums für Arbeit und Soziales (2022)

1. Ausgangslage & Forschungsstand



Quelle: Bundesministeriums für Arbeit und Soziales (2022)

1. Ausgangslage & Forschungsstand

Gesundheitszustand und -versorgung wohnungsloser älterer Menschen

- Wohnungslose Menschen stehen im Alter vor besonderen Herausforderungen
- Frühzeitige Alterung und nicht selten schon vergleichsweise früh (im mittleren Alter) Pflegebedarfe
- Anteil der über 40-jährigen Wohnungslosen steigt:
 - 2016: 43,1%
 - 2020: 46,3%²
- Eine stetige Zunahme von alten, chronisch kranken und teilweise pflegebedürftigen Männern und Frauen ist in der Wohnungslosenhilfe in Köln zu beobachten



²Bundesarbeitsgemeinschaft Wohnungslosenhilfe e.V, 2022

1. Ausgangslage & Forschungsstand

Gesundheitszustand und -versorgung wohnungsloser älterer Menschen

- Hohe Raten Depressionen, andere psychische Erkrankungen und Symptome kognitiver Beeinträchtigungen (Ye, 2019)
- Erhöhte Morbidität, Suchtmittelkonsum und höhere Sterblichkeit (Fazel et al., 2014)
- Hohe Inanspruchnahme von Akutversorgung
- Erhöhtes Risiko, Opfer gewalttätiger oder sexueller Übergriffe zu werden, vereinzelt auch körperliche Gewalt
- Verwahrlosung- und Verelendungstendenzen, unzureichende Ernährung, Mangelerscheinungen



1. Ausgangslage & Forschungsstand

Problemfelder der Versorgung

- „Drehtüreffekte“
- Zu langer Aufenthalt in niedrigschwelliger Versorgung
- Erhöhter Aufwand für die die im Hilffsystem tätig sind
- Menschen ohne Leistungsanspruch fallen aus dem System
- Pflege akut und langfristig
- Bezahlbarer und geeigneter Wohnraum
- Quantität der Angebote
- Probleme bei Übergängen und bei Schnittstellen



2. Kölner Studie zur Versorgungssituation älterer Wohnungsloser (40+) mit Pflegebedarf



Versorgungslücken



Erwartungen, Wünsche
und Ideen für die
Konzeption eines
(dauerhaften) Wohn-
und Pflegeangebots

□
**Ältere (40+)²
wohnungslose³ Menschen
mit chronischen
gesundheitlichen
Einschränkungen
und/oder bereits
bestehendem
Pflegebedarf**

² Vgl. MAGS, 2022

³ Vgl. BAG Wohnungslosenhilfe e.V, 2011

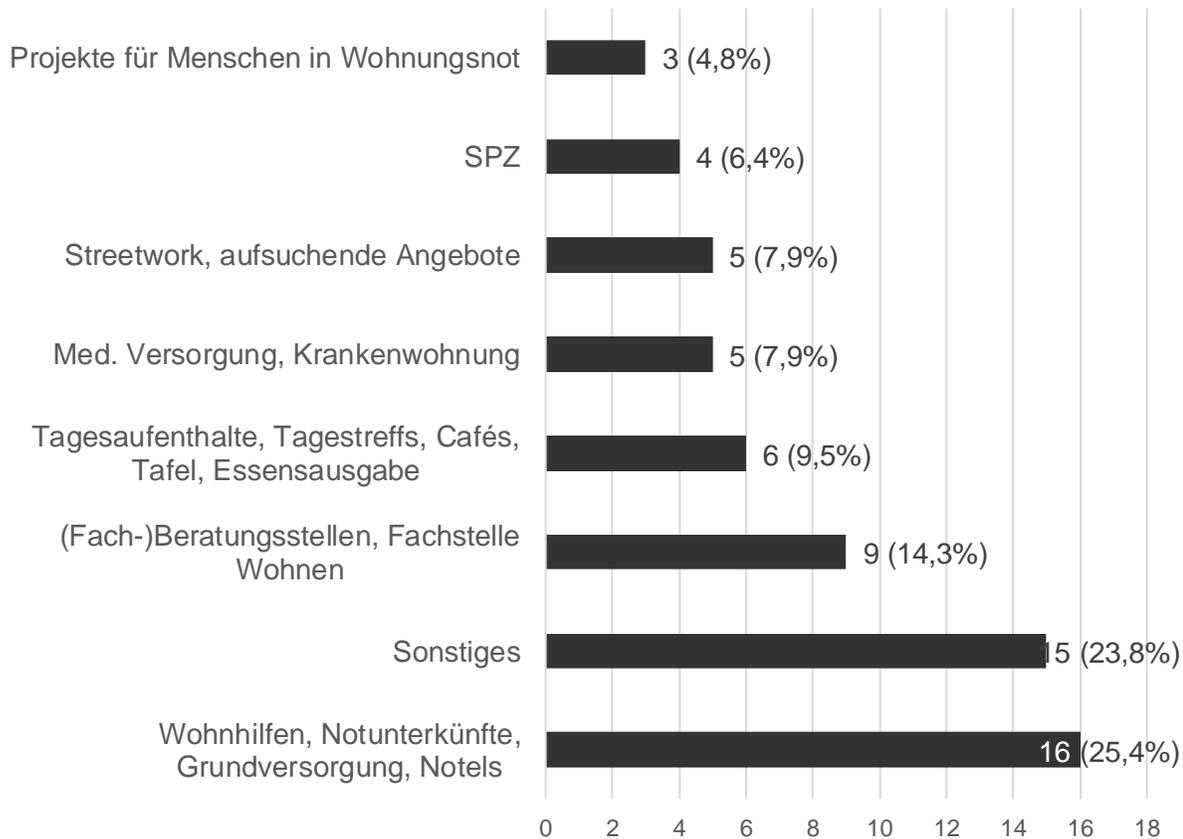
Methode

- Primär quantitative Studie mit zusätzlichen Freitextfeldern
- Querschnittsanalyse, Online-Befragung über den Server SoSci Survey GmbH, Befragungszeitraum: 1.12.23-31.12.23, Auswertung mit IMB SPSS Statistics (Version 29)
- Befragung von Hilfen und Angebote für wohnungslose Menschen in Köln, u.a.
 - Wohnhilfen, Notunterkünfte (Angebote für Tag und Nacht, Winterhilfe, Angebote Grundversorgung/Essensausgaben), Notels, (spezifische) Angebote der medizinischen Versorgung (z.B. für Menschen ohne KV), Krankenwohnungen, Angebote der (Fach-)Beratung & Beratungsstellen, Seelsorge, Straffälligenhilfe, Angebote im Bereich der (niedrigschwelligen) Suchthilfe (Kontaktstellen, Substitution), SPZ, BTG, Sonstiges



Ergebnisse

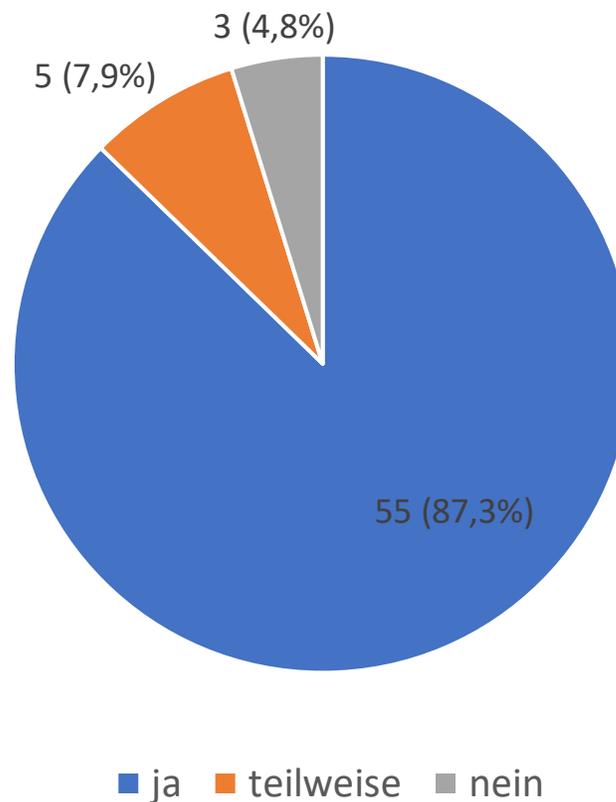
Teilnehmende Einrichtungen (n=63)



Rücklaufquote: 43,2%

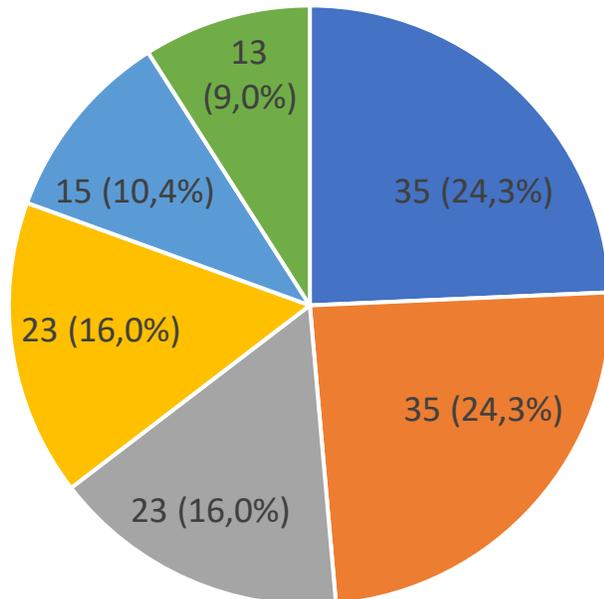
Ergebnisse: Versorgungslücken

Bestehen aus Ihrer Sicht für ältere (40+) wohnungslose Menschen mit
Pflegebedarf Versorgungslücken in Köln? (n=63)



Ergebnisse: Versorgungslücken

Versorgungslücken (144 Nennungen von 58 Personen)



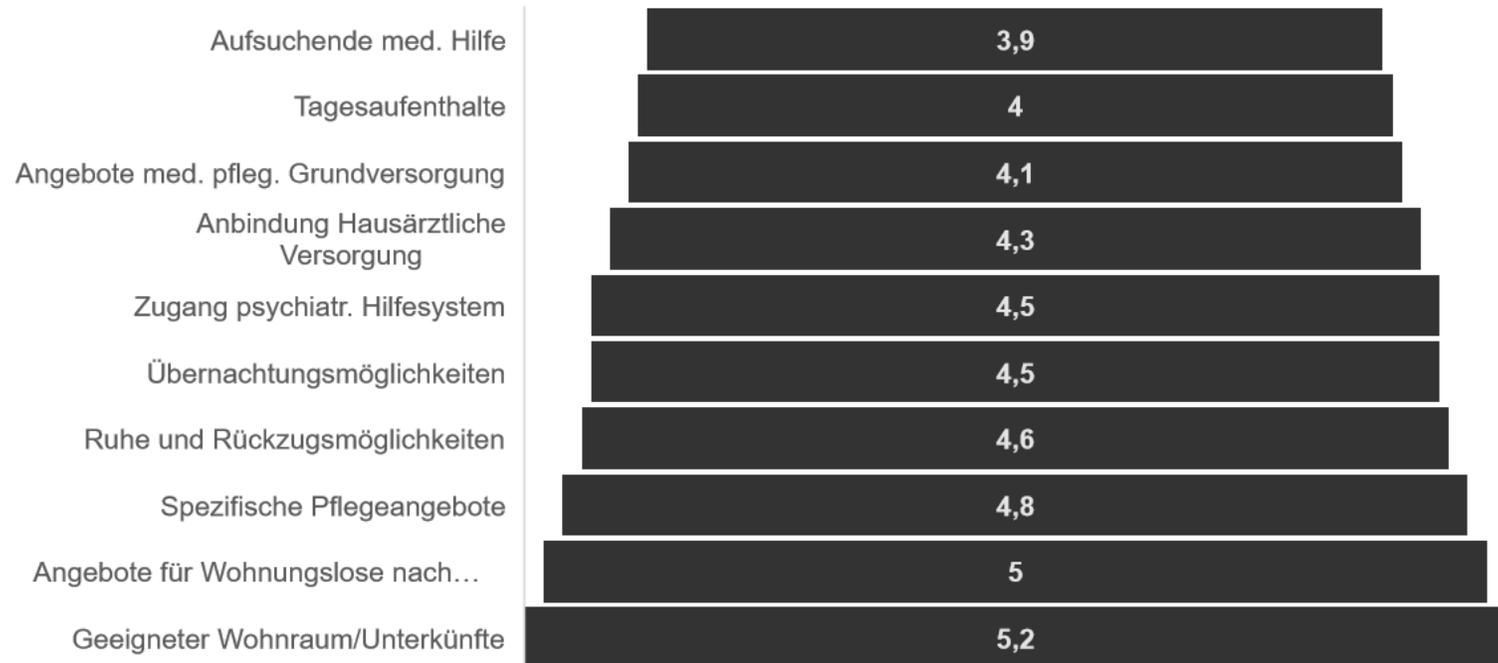
- Unzureichende pflegerische Versorgung, ungestillte Pflegebedarfe
- Sonstiges
- Fehlende dauerhafte Unterbringungsangebote, stationäre Angebote, Betreute Wohnformen
- Inadäquate medizinische Versorgung
- Zu wenig bezahlbarer, angemessener Wohnraum
- Fehlende/ zu wenig passende (Not-)Unterbringungsmöglichkeiten

Ergebnisse: Bewertung der gegenwärtigen Versorgungssituation

	1	2	3	4	5	6
Häufigkeiten/ Prozente	0 (0%)	0 (0%)	4 (6,3%)	15 (23,8%)	36 (57,1%)	8 (12,7%)

Bewertung der gegenwärtigen Versorgungssituation der Zielgruppe in Schulnoten

Ranking Mittelwerte Bewertung verschiedener Versorgungsaspekte (Schulnoten)

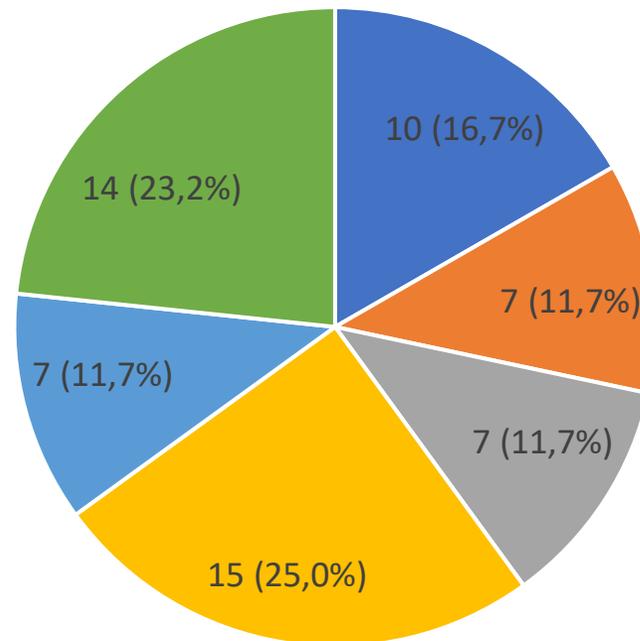


Im Mittel bewerten die Befragten die Versorgungssituation mit **MW=4,8** (SD=0,7)

Ergebnisse

Wohin werden in Köln ältere (40+) wohnungslose Menschen in Köln mit Pflegebedarf vermittelt?

Vermittlung älterer (40+) wohnungsloser Menschen in Köln mit Pflegebedarf in welche Versorgungsbereiche (n=60)



- Angebote der Wohnungslosenhilfe
- Angebote der Altenhilfe/Pflegeeinrichtungen
- Angebote der medizinischen Versorgung (Krankenhaus)
- Niederschwellige medizinische Dienste (z.B. Krankenwohnung, Mobiler Medizinischer Dienst)
- Sonstiges, und zwar:
- Es gibt keine passenden Angebote

Ergebnisse: Stärken älterer (40+) wohnungsloser Menschen mit Pflegebedarf

Empowerment

Teilhabe, Partizipation und Ressourcenförderung

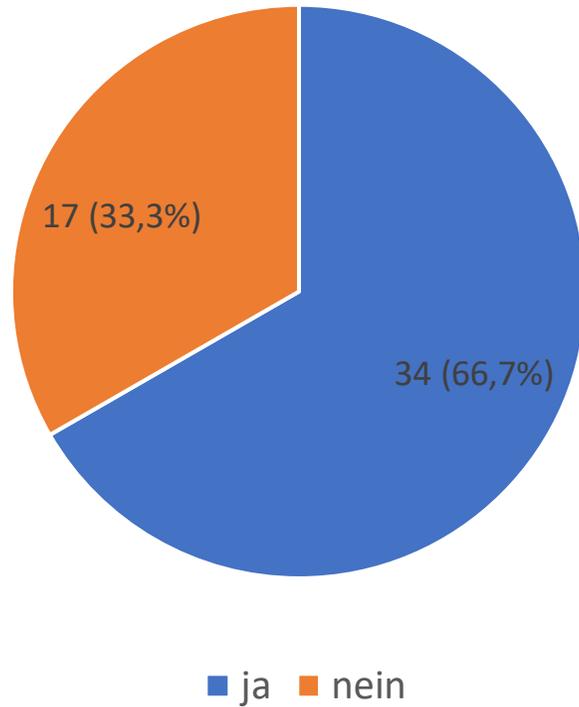


Grundhaltung, grundsätzliche Wertschätzung und Anerkennung der Fähigkeiten und Ressourcen des Gegenübers



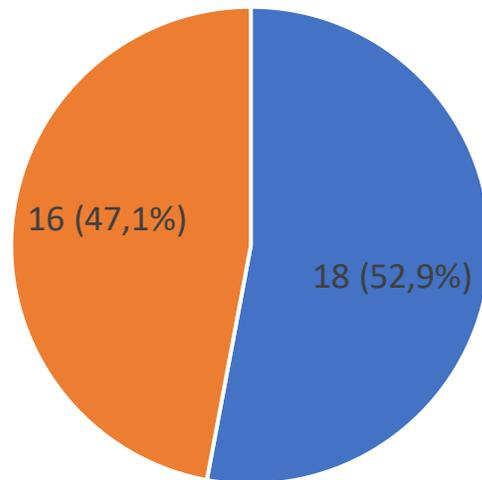
Ergebnisse: Palliative Versorgungsbedarfe

Gibt es im Arbeitsbereich bereits Personen mit palliativem Versorgungsbedarf? (n=51)



Ergebnisse: Palliative Versorgungsbedarfe

Häufigkeit von palliativen
Versorgungsbedarfen im Arbeitsbereich
(n=34)

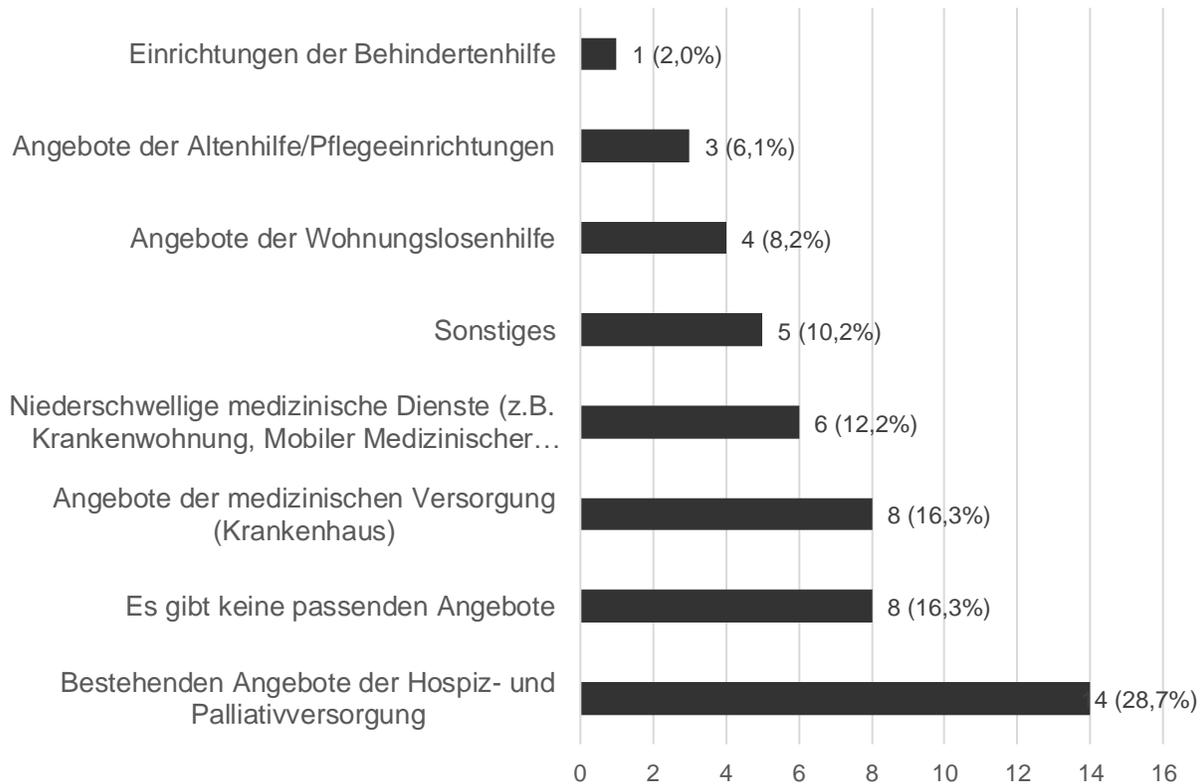


- ein in meinem Arbeitsfeld häufiger werdendes Problem
- Ja, aber es handelt sich hierbei im Moment eher um Ausnahmen



Ergebnisse: Palliative Versorgungsbedarfe

Wohin werden Personen mit palliativem Versorgungsbedarf vermittelt? (n=49)



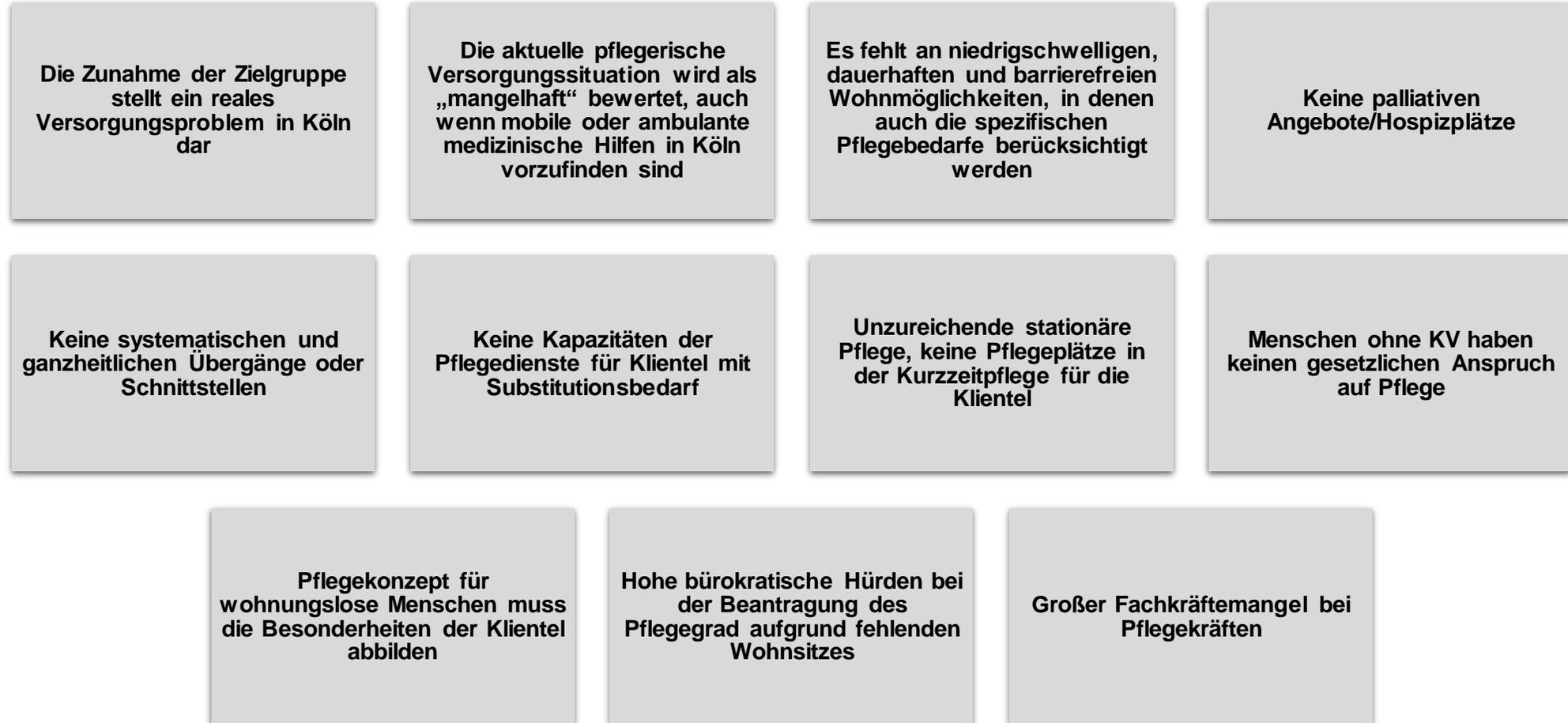
Ergebnisse:

Palliative Versorgungsbedarfe- welche Themen sind wichtig?

	1=sehr wichtig	2=wichtig	3=neutral	4=unwichtig	5=sehr unwichtig
Identifizierung von Wünschen und Bedarfen am Lebensende, n=51	33 (64,7%)	11 (21,6%)	5 (9,8%)	0 (0%)	2 (3,9%)
Forschungsergebnisse zur sozialen und gesundheitlichen Situation der Zielgruppe, n=51	11 (21,6%)	16 (31,4%)	17 (33,3%)	5 (9,8%)	2 (3,9%)
Enttabuisierung von Tod und Sterben in den Kölner Hilfe- und Versorgungsangeboten für Wohnungslose, n=52	18 (34,6%)	25 (48,1%)	5 (9,6%)	3 (5,8%)	1 (1,9%)
Stärkere Vernetzung der Wohnungslosenhilfe sowie der Hospiz- und Palliativdienste, n=51	37 (72,5%)	10 (19,6%)	3 (5,9%)	-	1 (1,9%)
Identifizierung von Sterbeorten, n=51	23 (45,1%)	14 (27,5%)	10 (19,6%)	2 (3,9%)	2 (3,9%)

Bewertung der Bedeutung von Themen der Palliativversorgung

Zusammenfassung Ergebnisse



Fragen an das Plenum

- 1. Wie stellt sich die Versorgungssituation für ältere Wohnungslose mit chronischen Erkrankungen und Pflegebedarf in Ihrer Kommune dar?**
- 2. Welche spezifischen Angebote und Einrichtungen für ältere Wohnungslose mit chronischen Erkrankungen und Pflegebedarf gibt es in Ihrer Region?**

3. Best Practice-Ansätze in der Versorgung der Zielgruppe

1. „Villa“ (Düsseldorf), Träger: franzfreunde, 38 Pflege- und Betreuungsplätze für zuvor wohnungslose Menschen, die nun der stationären Pflege bedürfen (<https://www.franzfreunde.de/seniorenhilfe/die-villa-seniorenheim-betreuung-fuer-hilfsbeduerftige/>)
2. Pflegen & Wohnen Öjendorf, Hamburger Initiative: einzige stationäre Einrichtung Hamburgs mit Pflege, Hilfe und soziale Betreuung für chronisch mehrfach beeinträchtigte, alkoholranke Männer und Frauen, ohne dass Suchtmittelfreiheit Ziel oder Zugangsvoraussetzung ist (<https://pflegenundwohnen.de/standorte/ojendorf>)
3. Dreifaltigkeitskirche in Münster: Die Bischof-Hermann-Stiftung eröffnete nach dem Umbau der Kirche zwei Wohnprojekte: Einrichtung "Wohnen 60Plus": barrierefreien Mietwohnraum für ältere wohnungslose Menschen mit pflege- und hauswirtschaftlichem Hilfebedarf (<https://bischof-hermann-stiftung.de/unsere-taetigkeitsfelder/langzeithilfen/wohnen-60plus-dreifaltigkeitskirche>)
4. Faßbacher Hof in Leverkusen: Träger: ASB, Wohn- und Betreuungseinrichtung für Menschen mit psychischer Erkrankung und Sucht, vielfältige tagesstrukturierende Angebote (<https://www.asb-bergisch-land.de/unsere-angebote/hilfe-fuer-menschen-mit-behinderung/asb-fassbacher-hof-ggmbh>)
5. Caritas Suchtstation

3. Best Practice-Ansätze/ Fragen an das Plenum

- 1. Wie sollte aus Ihrer Perspektive ein auf Dauer angelegtes Wohn- und Pflegeangebot für ältere Wohnungslose mit chronischen Erkrankungen und Pflegebedarf aussehen?**

- 2. Was sind aus Ihrer Sicht zentrale Herausforderungen und Barrieren in der Versorgung älterer Wohnungslose mit chronischen Erkrankungen und Pflegebedarf?**

Literatur

- Bundesministeriums für Arbeit und Soziales (2022). Ausmaß und Struktur von Wohnungslosigkeit Der Wohnungslosenbericht 2022 des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales. Datum des Zugriffs: 03.09.2024
- https://www.bmwsb.bund.de/SharedDocs/downloads/Webs/BMWSB/DE/veroeffentlichungen/pm-kurzmeldung/wohnungslosenbericht-2022.pdf?__blob=publicationFile&v=3
- Bundesarbeitsgemeinschaft Wohnungslosenhilfe e.V. (2022). Statistikbericht Zu Lebenslagen wohnungsloser und von Wohnungslosigkeit bedrohter Menschen in Deutschland – Lebenslagenbericht – Berichtsjahr 2020. URL: https://www.bagw.de/fileadmin/bagw/media/Doc/STA/STA_Statistikbericht_2020.pdf. Datum des Zugriffs: 21.01.2024
- BAG Wohnungslosenhilfe e.V (2011): Wohnungsnotfalldefinition der Bundesarbeitsgemeinschaft Wohnungslosenhilfe e.V. URL: https://www.bagw.de/fileadmin/bagw/media/Doc/POS/POS_10_BAGW_Wohnungsnotfalldefintion.pdf. Datum des Zugriffs: 16.12.2023
- Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales (2022) des Landes Nordrhein-Westfalen. Integrierte Wohnungsnotfall-Berichterstattung 2021 in Nordrhein-Westfalen. Struktur und Umfang von Wohnungsnotfällen. URL: https://broschuerenservice.mags.nrw/mags/files?download_page=1&product_id=2061&files=a/e/ae5dffb97094b5758a2ca29e57579.pdf. Datum des Zugriffs: 28.12.2023

Literatur

- Ye V. M., Caplan R. J., Consiglio-Ward L., Ellison J. M. (2019). Health care needs of homeless older adults: Examining the needs of a senior center cohort. *Delaware Journal of Public Health*, 5(5), 74–80. [10.32481/djph.2019.12.021](https://doi.org/10.32481/djph.2019.12.021)
- Fazel, S., Geddes, JR, & Kushel, M. (2014). The health of homeless people in high-income countries: Descriptive epidemiology, health consequences, and clinical and policy recommendations. *Lancet*, 384(9953), 1529–1540. [10.1016/S0140-6736\(14\)61132-6](https://doi.org/10.1016/S0140-6736(14)61132-6)

Danke für Ihre Aufmerksamkeit

Claudia Litzinger
Große Telegraphenstr. 31
50676 Köln
Tel. 0221/2074307
0176 15067631
claudia.litzinger@skm-koeln.de

Dr. Ulrike Kuhn
Große Telegraphenstr. 31
50676 Köln
0221/2074313
0176 15067668
ulrike.kuhn@skm-koeln.de